



Informationen zum (witterungsbedingten) Unterrichtsausfall

Wer entscheidet?

Ungünstige Witterungsbedingungen, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse, können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen, den Unterricht ausfallen lassen zu müssen.

Für die Entscheidung über den Unterrichtsausfall in den öffentlichen Schulen sind generell auf Landkreisebene sog. lokale Koordinierungsgruppen „Schulsausfall“ zuständig (bestehend aus Vertretern des Staatl. Schulamts, je ein Schulleiter als Vertreter der anderen Schulen).

Die Entscheidung der Koordinierungsgruppe ist verbindlich und gilt einheitlich für alle öffentlichen Schulen des Landkreises. Damit ist sichergestellt, dass nicht an Schulen verschiedener Schularten desselben Einzugsbereichs unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden.

Im Einzelfall kann es aber auch zu lokal bedingtem Unterrichtsausfall kommen, etwa bei Blitzeis vor Ort oder aber auch bei technischen Problemen im Schulgebäude (Ausfall der Heizung, Wasserschaden etc.), so dass ein sicherer Schulbetrieb nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall trifft die Entscheidung über den Unterrichtsausfall die Schulleitung in Absprache mit dem Schulamt.

Wie werde ich darüber informiert?

Um die Entscheidung über einen Unterrichtsausfall möglichst rasch an die Öffentlichkeit weitergeben zu können, werden **Radiosender** über eine zentrale Datenbank des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Entscheidung informiert. Der Bayerische Rundfunk und der bayernweite Rundfunksender Antenne Bayern stellen Informationen jeweils auf ihrer Homepage zur Verfügung. (www.antenne.de und www.bayern3.de).

Darüber hinaus bemühen wir uns, möglichst rasch den **Elternbeirat bzw. die Klassenelternsprecher** telefonisch über den Unterrichtsausfall zu informieren, die die Information per Telefonkette etc. an die Klassen weitergeben.

Auch auf unserer **Schulhomepage** werden Sie unter der Rubrik „Aktuelle Nachrichten“ davon in Kenntnis gesetzt. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einem derartigen Ereignis unsere Telefonleitungen überlastet sein können und es zu Wartezeiten kommen kann.

Was gilt es zu beachten?

Schüler, die die Mitteilung über den Unterrichtsausfall nicht mehr rechtzeitig erreicht hat und die deshalb im Schulgebäude eintreffen, **werden von Seiten der Schule betreut**. Diese Schüler müssen nicht sofort wieder abgeholt werden, da die Schule eine Versorgung sicherstellt, bis sich die Wetterlage entspannt hat.

Sollte von offizieller Seite kein Unterrichtsausfall veranlasst sein und es dennoch vereinzelt lokal zu schwierigen Witterungsbedingungen kommen, **können Sie als Eltern in ihrer eigenen Verantwortung entscheiden, ihr Kind nicht in die Schule zu schicken**.

Bitte teilen Sie uns dies in einem solchen Fall aber telefonisch oder per E-mail mit.

Bei extremen Witterungsbedingungen kann es zu Einschränkungen beim Bustransport kommen. Eine Wartezeit von ca. 20 Minuten ist zumutbar. Bitte geben Sie ihrem Kind einen Haustürschlüssel mit, falls es wieder nach Hause gehen muss. Teilen Sie ihm mit, zu wem es im Notfall gehen könnte.